



Prof. Dr.

Dirk Blothner

Köln

Vortragstitel

Cineastischer Vortrag mit Filmausschnitten - Fesselung und Entfesselung männlicher Erotik im Werk von Alfred Hitchcock

Alfred Hitchcock wurde nachgesagt, er habe seine Arbeit mit weiblichen Stars wie Joan Fontaine, Grace Kelly, Kim Novak und Tippi Hedren dazu missbraucht, eine ihm eigene, obsessive Form von Sexualität auszuleben. Auf der anderen Seite aber führte der wohl berühmteste Filmmacher aller Zeiten eine der langandauerndsten Ehen Hollywoods. Wie immer ist es schwierig, bei solchen Fragen die Wahrheit zu finden. Dass Sexualität ein großes Thema in Hitchcocks filmischen Werk ist, kann man aber mit vielen Szenen belegen. Der Vortrag stellt einige der eindrucklichsten Filmausschnitte zusammen und beschreibt, in welchen Formen männliche - und natürlich auch weibliche - Ausdrucksformen von Sexualität dort zu beobachten sind. Dabei wird auch dargelegt, wie es dem vielleicht größten Meister der Manipulation von Zuschaueremotionen gelungen ist, das Publikum zu aktiven Mitspielern bei den von ihm gestalteten, erotischen Filmmomenten zu machen.